



## KIRCHE PILGERWEG BIELERSEE

Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz

### Protokoll der 1. Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2014 vom Sonntag, 29. Juni 2014, 11.40 Uhr in der Kirche Ligerz

<b>Vorsitz</b>	Hans Jürg Ritter, Präsident KG Pilgerweg Bielersee
<b>Protokoll</b>	Katrin Klein, Sekretärin
<b>Stimmzählerin</b>	Edith von Arps-Aubert
<b>Entschuldigt</b>	René Begré, Claudia Marmet, Ursula und Paul Spätig

Hans Jürg Ritter begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 11.40 Uhr.

Die Publikation ist im *Nidauer Amtsanzeiger* vom 20. Mai und 26. Juni 2014 erfolgt.

Ausserdem waren die für die Versammlung erforderlichen Unterlagen wie folgt hinterlegt:

- Kirche Twann,
- Gemeindeschreiberei Ligerz,
- Homepage der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee.

Anzahl Stimmberechtigte per heute, gemäss Stimmregister:

Total	904,
davon:	473 Frauen und 431 Männer.

Zur Stimmzählerin wählt die Kirchgemeindeversammlung einstimmig: Edith von Arps-Aubert.

Es sind 24 Personen anwesend:	Stimmberechtigte	<b>17 gesamt</b>
	ohne Stimmrecht	<b>7.</b>

Die Reihenfolge der Traktanden wird präsentiert und von den Anwesenden nicht bestritten:

#### Traktanden

1. Protokoll der KG-Versammlung Pilgerweg Bielersee vom 08.12.2013
2. Rechnung 2013 der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee
3. Ständige Kommissionen – Änderung des Organisationsreglements der KG Pilgerweg Bielersee vom 15.05.2009
  - 3.1. Konzertkommission
  - 3.2. Kulturkommission
  - 3.3. Kommission für Kommunikation
  - 3.4. Archivkommission
4. Orientierungen
  - 4.1. Bericht aus dem KGR
5. Verschiedenes
  - 5.1. Vorstellung des neuen Leitbilds der KG Pilgerweg Bielersee

## **1. Protokoll**

Die Anwesenden melden keine Korrekturen am Protokoll der KG-Versammlung vom 8. Dezember 2013 an.

### **Beschluss→**

Das Protokoll wird mit **17** Ja-Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen genehmigt.

Dank an die Verfasserin Marianne Käser-Ruff.

## **2. Rechnung 2013 der KG Pilgerweg Bielersee:**

Die Finanzverwalterin Madeleine Garo verliest die Rechnung 2013 der KG Pilgerweg Bielersee.

Aus der Kirchgemeindeversammlung erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Präsident der Kirchgemeinde verliest den Bericht der Revisoren (KMU-Treuhand & Revisionen Seeland GmbH) vom 20.05.2014. Die KMU-Treuhand & Revisionen Seeland GmbH empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung Pilgerweg Bielersee, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

Die KMU-Treuhand & Revisionen Seeland GmbH hat als Aufsichtsstelle einen Bericht zur Einhaltung des Datenschutzreglementes der KG Pilgerweg Bielersee im Jahr 2013 verfasst. Dieser wird ebenfalls vom Präsidenten der Kirchgemeinde verlesen.

Der Präsident beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2013.

### **Beschluss→**

Die Jahresrechnung 2013 der KG Pilgerweg Bielersee wird einstimmig mit **17** Ja- Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen genehmigt.

Hans Jürg Ritter dankt der Finanzverwalterin, Madeleine Garo, für ihre Arbeit.

## **3. Ständige Kommissionen – Änderung des Organisationsreglements der KG Pilgerweg Bielersee vom 15.05.2009**

### **3.1. Konzertkommission (RoGa)**

Rolf-Dieter Gangl führt einleitend aus, dass die Musikkommission in die Konzert- und Kulturkommission überführt wurde. Die Kommission hat bereits ihre Arbeit aufgenommen.

Die Konzertkommission wird vor allem die Konzertreihe der Kirchgemeinde planen und ausführen. Hierfür gilt es, alljährlich ein Budget zu erstellen, Unterstützungsbeiträge einzuholen, regelmässig den Kirchgemeinderat zu orientieren und die Abrechnung zuhanden des Kirchgemeinderates zu erstellen.

Mitglieder: Rolf-Dieter Gangl (KGR-Mitglied und Präs. der Konzertkommission), Karin Schneider, Ursula Weingart, Claudia Wullschläger.

**Keine Wortmeldungen.**

### 3.2. Kulturkommission:

Rolf-Dieter Gangl erläutert kurz die Aufgaben der Kulturkommission: Erarbeitung, Begleitung und Vernetzung der kulturellen Arbeiten und Möglichkeiten der Kirchgemeinde in allen Sparten der Kunst und Kultur. Förderung der kulturell tätigen MitarbeiterInnen der Kirchgemeinde, Vernetzungsarbeit in der Region und darüber hinaus. Eine weitere Aufgabe besteht in der Instandhaltung der musikalischen Infrastruktur.

Mitglieder: Rolf-Dieter Gangl (KGR-Mitglied und Präs. der Kulturkommission), Brigitte Affolter, Karin Schneider, Marc van Wijnkoop Lüthi.

### 3.3. Kommission für Kommunikation:

Edith von Arps-Aubert erläutert die Aufgaben der Kommission für Kommunikation:  
Am 17. März 2014 fand eine Sitzung der Kommission statt, in der die laufende und kommende Arbeit der Kommission besprochen wurde. Die Kirchgemeinde hat regelmässig einen starken Auftritt in der Öffentlichkeit und ist in folgenden Publikationsorganen regelmässig präsent: in der Zeitung *reformiert.* (monatlich), im *Nidauer Anzeiger* (wöchentlich), auf der Homepage der Kirchgemeinde, mit Marc van Wijnkoop Lüthi in einer Kolumne im *Bieler Tagblatt* (monatlich) und sporadisch auch mit Beiträgen auf *TeleBilingue*, im *BIEL/BIENNE* und in der *Berner Zeitung*. Edith von Arps-Aubert dankt allen Beteiligten für das grosse Engagement und die Zeit, die sie investieren, damit alles pünktlich und ansprechend geschrieben ist.

Mitglieder: Edith von Arps-Aubert (KGR-Mitglied und Präsidentin der Kommission für Kommunikation), Katrin Klein, Vera Spöcker, Marc van Wijnkoop Lüthi.

### 3.4. Archivkommission:

Edith von Arps-Aubert führt aus, dass die Kommission neu gegründet wurde, um eine sachgemässe Betreuung der Archivbestände der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee, aber auch der Archive der ehemaligen und jetzt fusionierten Kirchgemeinden Ligerz sowie Twann&Tüscherz-Alfermée zu gewährleisten.

Zur bisherigen Arbeit: Die Archivbestände der fusionierten Kirchgemeinden sind zusammengeführt worden und liegen nun geordnet als historische Wurzelbestände im Pfarrhaus Twann. Einige Archivalien werden dem Staatsarchiv übergeben. Die meisten bernischen Kirchenbücher aus der Zeit von der Reformation bis zum Inkrafttreten des Eidg. Zivilstandsgesetzes (1876) werden zentral im Staatsarchiv aufbewahrt. Aus konservatorischen Gründen sind alle Kirchenbücher mikroverfilmt.

Mitglieder: Edith von Arps-Aubert (KGR und Präsidentin der Archivkommission), Gerhard Engel, Heidi Lüdi, Fred Perrinjacquet, Marc van Wijnkoop Lüthi.

#### Keine Wortmeldungen

#### Beschluss→

Die Änderungen/Ergänzungen der Ständigen Kommissionen im Organisationsreglement der KG Pilgerweg Bielersee vom 15.05.2009 werden einstimmig mit **17** Ja- Stimmen bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltung angenommen.

## 4. Orientierungen

**Hans Jürg Ritter orientiert:**

#### 4.1. Aus dem Kirchgemeinderat:

- Zur Situation der Pfarrstellen im Kanton Bern: Die Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee hat die mündliche Zusicherung der Pfarrstellenprozente (100 + 40+20) in unserer KG bis zum 01.01.2018. Die Rücksprache bei der Kantonalen Justiz- und Kirchendirektion hat dies bestätigt.
- Vertreter aus Schafis: Der Präsident orientiert, dass Schafis im Kirchgemeinderat NEU mit einem nicht-stimmberechtigten Vertreter vertreten ist. Dies ist Matthias Grimm.

### 5. Verschiedenes:

#### 5.1. Vorstellung des neuen Leitbildes der KG Pilgerweg Bielersee:

##### 5.1.1. Einführung: Zum Entstehungsprozess und zur Verbindlichkeit des Dokumentes:

Marianne Käser-Ruff orientiert die Kirchgemeindeversammlung, dass die Prüfung des Regierungsstatthalteramtes im Frühjahr letzten Jahres unter anderem ergeben hat, dass die KG Pilgerweg Bielersee ein Leitbild verabschieden muss.

Marianne Käser-Ruff erläutert kurz, was ein Leitbild ist und was es beinhaltet:

Handlungsanleitung – Pfeiler zur Orientierung – nach Aussen sichtbar machen, für was die Kirchgemeinde steht.

Wichtig war vor allem der Prozess der Entstehung des Leitbildes. Der Kirchgemeinderat hat sich Zeit genommen, dieses Leitbild zu erarbeiten. Vom 17. bis 18. Januar 2014 haben sich die KGR-Mitglieder in die Kommunität Montmirail zurückgezogen und mit der Unterstützung einer Moderatorin das Leitbild erarbeitet (kundige Anleitung, bei heiterer Stimmung zu einem schwierigen Thema). – Abschliessend wurde das Leitbild am 24.02.2014 vom Kirchgemeinderat verabschiedet.

5.1.2. **Rubrik „getragen“**: vorgelesen von Hans Jürg Ritter.

5.1.3. **Rubrik „verwurzelt“**: vorgelesen von Rolf-Dieter Gangl

5.1.4. **Rubrik „hier und jetzt“**: vorgelesen von Katrin Klein

5.1.5. **Rubrik „alt und jung“**: vorgelesen von Marianne Käser-Ruff

5.1.6. **Rubrik „darüber hinaus“**: vorgelesen von Verena Jenzer und kurz vertieft.

**keine Wortmeldungen zum Leitbild.**

#### 5.2. weitere Wortmeldung zu Verschiedenes:

**Jean-Francois Perrot** (KG-Mitglied und Synodaler):

Zukunft der Pfarrstellen: Er macht sich Sorgen um unsere Kirchgemeinde, denn zukünftig sollen die Pfarrstellenprozente anhand der reformierten Mitglieder einer Kirchgemeinde berechnet werden. Bei der aktuellen Zahl von 904 Mitgliedern hätte die KG nicht Anspruch auf 100-Stellenprozent.

Marc van Wijnkoop Lüthi erläutert, dass mit der Zahl 904 nur die stimmberechtigten Mitglieder gemeint sind. Die nicht-stimmberechtigten Mitglieder sind hier nicht berücksichtigt.

Entwicklung der Finanzen: Jean-Francois Perrot ist ausserdem besorgt über die Entwicklung der Finanzen der Kirchgemeinde. Gemäss Finanzplan 2013-2018 vermindert sich das Eigenkapital von CHF 610'152.- (im Jahr 2013) auf CHF 476'317.- (im Jahr 2018). Dies sind 22%.

Marc van Wijnkoop erläutert daraufhin, dass das Vermögen einer Kirchgemeinde grundsätzlich nicht höher sein soll, als die Steuereinnahmen in einem Jahr.

Madeleine Garo führt weiter aus, dass der Finanzplan 2013-2018 ein Steuerungs- und Planungsdokument ist.

Markus Klein regt an, die Finanzen in das Leitbild der Kirchgemeinde aufzunehmen. Es sollte transparent an dieser zentralen Stelle angegeben werden, wofür die Kirchgemeinde Geld ausgeben wird.

Hans Jürg Ritter dankt für die Beiträge und verweist darauf, dass der letzte Punkt (Finanzen - Leitbild) bilateral besprochen werden wird.

Über den Verlauf dieser Kirchgemeindeversammlung werden keine Einwände vorgebracht.

Hans Jürg Ritter bedankt sich bei allen Anwesenden.

Der Termin der nächsten Kirchgemeindeversammlung wird rechtzeitig im amtlichen Anzeiger und auf der Homepage der Kirchgemeinde publiziert. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am **7. Dezember 2014 um ca. 11.20 Uhr** nach dem Gottesdienst in der **Kirche Twann** statt.

Schluss der Sitzung: 12.30 Uhr.

Die Protokollführerin  
Katrin Klein

Das Protokoll wurde am \_\_\_\_\_ mit/ohne Änderungen genehmigt.

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Der Präsident

Die Sekretärin

Hans Jürg Ritter

Katrin Klein